

1971	Ausgegeben zu Bonn am 24. April 1971	Nr. 19
Tag	Inhalt	Seite
21. 4. 71	Erste Verordnung zur Änderung der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) — 1. ADR-ÄnderungsV —	209
26. 3. 71	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Gabun über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	212
29. 3. 71	Bekanntmachung über die Verlängerung der Gültigkeit des Freundschafts-, Handels- und Schiffsverkehrsvertrages zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Siam	213
1. 4. 71	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Indonesien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	214
2. 4. 71	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Abkommens zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die Behandlung von Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr	215
8. 4. 71	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät	216

**Erste Verordnung
zur Änderung der Anlagen A und B zum Europäischen Übereinkommen
über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
(ADR)**

— 1. ADR-ÄnderungsV —

Vom 21. April 1971

Auf Grund des Artikels 2 Abs. 1 des Gesetzes zu dem Europäischen Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) vom 18. August 1969 (Bundesgesetzbl. II S. 1489) wird verordnet:

§ 1

Der verbindliche französische Wortlaut der Anlagen A und B zum ADR in der Fassung vom 29. Juli 1968 (Anlagenband zum Bundesgesetzblatt 1969 II Nr. 54) und die deutsche Übersetzung werden wie folgt geändert:

I. Französischer Wortlaut

1. Nach dem ersten Satz der Randnummer 2002 (3) ist einzufügen:
«L'expéditeur devra communiquer par écrit au transporteur les mentions à porter dans le document de transport telles qu'elles sont prévues pour chaque classe à la deuxième partie de la présente annexe dans les sections 2. B.»
2. In Randnummer 2002 ist folgender neuer Absatz 10 einzufügen:

« (10) L'expéditeur, soit dans le document de transport, soit dans une déclaration à part, doit certifier que la matière présentée est admise au transport par route, selon les dispositions de l'A.D.R. et que son état, son conditionnement et, le cas échéant, son emballage et son étiquetage sont conformes aux prescriptions de l'A.D.R. En outre, si plusieurs marchandises dangereuses sont emballées en commun dans un même emballage collecteur ou dans un même container, l'expéditeur est tenu de déclarer que cet emballage en commun n'est pas interdit. »

Die bisherigen Absätze 10 und 11 werden Absätze 11 und 12.

3. In Randnummer 2337 (1) ist die 2. Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
« en bois ou dans deux sacs solides en toile brute, en jute à tissu serré, ignifugés de manière à ne pouvoir s'enflammer ».
4. Auf Seite 131 ist in der Zeichenerklärung unter (5) «traverse moyenne» zu ersetzen durch «traverse médiane».
5. Der Text der Randnummer 10 185 (3) ist durch folgenden Text zu ersetzen:
« (3) Ces consignes doivent être remises au transporteur au plus tard au moment où l'ordre de transport est donné, de manière à lui permettre de prendre

toutes les dispositions afin que le personnel intéressé prenne connaissance de ces consignes et soit à même de les appliquer convenablement.»

6. In Randnummer 10 500 (1) ist in der ersten Zeile das Wort «véhicules» zu ersetzen durch «unités de transport».
7. In Randnummer 10 500 (2) ist in der ersten Zeile das Wort «véhicule» zu ersetzen durch «unité de transport».
8. In Randnummer 10 500 (3) ist in der ersten Zeile das Wort «expressément» zu streichen.
9. In Randnummer 11 405 (1) ist die erste Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
«(1) Les interdictions de chargement en commun avec des marchandises prévues aux marginaux 11 402 et 11 403 s'appliquent».
10. Der Text der Randnummer 15 111 ist durch folgenden Text zu ersetzen:
«Le carbure de calcium [2° a)] et le siliciure de calcium en morceaux [2° d)] peuvent être transportés en vrac dans des véhicules équipés de récipients mobiles ou fixes qui doivent être conformes aux conditions générales d'emballage du marginal 2182 (1), (2) et (3). Ces récipients doivent être construits de façon que les ouvertures servant au chargement ou au déchargement puissent être fermées de manière hermétique.»
11. In Randnummer 21 128 ist in der vierten Zeile «96% au plus» zu ersetzen durch «96% au moins».
12. In Randnummer 41 185 A) 2. sind die Buchstaben b) und c) durch folgenden Text zu ersetzen:
«b) les gants de caoutchouc ou de matière plastique appropriée,
c) les bottes de caoutchouc ou de matière plastique appropriée.»
13. In Randnummer 41 185 B) ist die erste und zweite Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
«Toutes les mesures praticables seront prises, y compris en utilisant les pancartes prévues au marginal 41 260, de façon à tenir à l'écart des lieux du sinistre toute personne à une distance qui ne sera pas inférieure à 15 mètres; on placera sur le pourtour les pancartes contenues dans le coffret et on».
14. In Randnummer 41 260 ist die sechste und siebente Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
«— deux paires de gants et deux paires de bottes de caoutchouc ou de matière plastique appropriée;».
15. In Randnummer 41 500 (2) sind die beiden letzten Zeilen durch folgenden Text zu ersetzen:
«et qu'on ne peut s'approcher du véhicule sans masque à gaz, gants et bottes de caoutchouc ou de toute matière plastique appropriée.»
16. In Randnummer 42 280 (1) sind in der fünften Zeile die Worte zu streichen:
«relatif à la contamination admissible pour les colis».
17. In Randnummer 42 302 (2) ist in der vierten Zeile «contaminés» zu ersetzen durch «décontaminés».
18. In Randnummer 210 320 (5) ist nach dem letzten Wort des ersten Satzes einzufügen:
«à la température de remplissage».
19. In Randnummer 240 000 sind in der ersten Zeile der linken Spalte «Somme des indices de transport indiqués sur les colis» die Worte «2 ou moins» zu ersetzen durch «inférieure à 2».

II. Deutsche Übersetzung

1. Nach dem ersten Satz der Randnummer 2002 (3) ist einzufügen:
„Der Absender muß dem Beförderer die in das Beförderungspapier einzutragenden Vermerke, wie sie für jede Klasse im II. Teil dieser Anlage in den Abschnitten 2. B. vorgesehen sind, schriftlich mitteilen.“
2. In Randnummer 2002 ist folgender neuer Absatz 10 einzufügen:
„(10) Der Absender muß entweder in dem Beförderungspapier oder in einer besonderen Erklärung bescheinigen, daß das zur Beförderung aufgegebene Gut nach den Vorschriften des ADR zur Beförderung auf der Straße zugelassen ist und daß sein Zustand, seine Beschaffenheit und erforderlichenfalls seine Verpackung und Bezettelung den Vorschriften des ADR entsprechen. Falls mehrere gefährliche Güter in einer Sammelpackung oder in einem Behälter (Container) zusammengepackt sind, ist der Absender außerdem verpflichtet zu bestätigen, daß diese Zusammenpackung nicht verboten ist.“
Die bisherigen Absätze 10 und 11 werden Absätze 11 und 12.
3. In Randnummer 2337 (1) ist in der zweiten Zeile nach dem Wort „dichte“ einzufügen: „Rohleinen- oder“.
4. Der Text der Randnummer 10 185 (3) ist durch folgenden Text zu ersetzen:
„(3) Diese Weisungen sind dem Beförderer spätestens bei der Erteilung des Beförderungsauftrages zu übergeben, damit er sicherstellen kann, daß das beteiligte Personal von den Weisungen Kenntnis nimmt und in der Lage ist, sie wirksam anzuwenden.“
5. In Randnummer 10 500 (1) ist in der ersten Zeile das Wort „Fahrzeuge“ zu ersetzen durch „Beförderungseinheiten“.
6. In Randnummer 10 500 (2) sind in der ersten Zeile die Worte „am Fahrzeug“ zu ersetzen durch „an der Beförderungseinheit“.
7. In Randnummer 10 500 (3) ist in der ersten Zeile das Wort „ausdrücklich“ zu streichen.
8. Der Text der Randnummer 15 111 ist durch folgenden Text zu ersetzen:
„Calciumcarbid [Ziffer 2 a)] und Calciumsilizid in Stücken [Ziffer 2 d)] dürfen in loser Schüttung in Fahrzeugen mit abnehmbaren oder fest verbundenen Gefäßen, die den allgemeinen Verpackungsvorschriften der Randnummer 2182 (1), (2) und (3) entsprechen müssen, befördert werden. Diese Gefäße müssen so gebaut sein, daß die zum Beladen und Entladen dienenden Öffnungen luftdicht verschlossen werden können.“
9. In Randnummer 21 128 ist in der vierten Zeile „zu höchstens 96%“ zu ersetzen durch „zu mindestens 96%“.
10. In Randnummer 41 185 A) 2. sind die Buchstaben b) und c) durch folgenden Text zu ersetzen:
„b) Handschuhe aus Gummi oder geeignetem Kunststoff,
c) Stiefel aus Gummi oder geeignetem Kunststoff.“
11. In Randnummer 41 185 B) sind die ersten drei Zeilen durch folgenden Text zu ersetzen:
„Es sind alle geeigneten Maßnahmen zu treffen, um jede Person in einem Abstand von mindestens 15 m von der Unfallstelle fernzuhalten; die in Randnummer 41 260 vorgesehenen Schilder sind dabei zu verwenden.“

12. In Randnummer 41 260 ist die sechste Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
„zwei Paar Handschuhe und zwei Paar Stiefel, jeweils aus Gummi oder geeignetem Kunststoff;“.
13. In Randnummer 41 500 (2) ist die letzte Zeile durch folgenden Text zu ersetzen:
„Handschuhen und Stiefeln jeweils aus Gummi oder geeignetem Kunststoff nähern soll.“
14. In Randnummer 42 280 (1) sind in der fünften Zeile die Worte zu streichen:
„hinsichtlich der für Versandstücke zulässigen Kontamination“.
15. In Randnummer 210 320 (5) ist in der ersten Zeile nach dem Wort „ Fassungsraums“ einzufügen: „bei der Einfülltemperatur“.
16. In Randnummer 240 000 sind in der ersten Zeile der linken Spalte „Summe der auf den Versandstücken angegebenen Transportkennzahlen“ die Worte „2 oder weniger“ zu ersetzen durch „weniger als 2“; in der folgenden Zeile ist das Wort „über“ zu streichen.

§ 2

Nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit Artikel 5 des Gesetzes zu dem Europäischen Übereinkommen vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) gilt diese Rechtsverordnung auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 26. April 1971 in Kraft.

Bonn, den 21. April 1971

Der Bundesminister für Verkehr
In Vertretung
Wittrock

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Gabun
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Vom 26. März 1971

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 18. Juni 1970 zu dem Vertrag vom 16. Mai 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Gabun über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 657) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 14 Abs. 2 sowie das Protokoll und der Briefwechsel

am 22. März 1971

in Kraft getreten sind.

Die Ratifikationsurkunden sind am 22. Februar 1971 in Libreville ausgetauscht worden.

Bonn, den 26. März 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

**Bekanntmachung
über die Verlängerung der Gültigkeit
des Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrages
zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Siam**

Vom 29. März 1971

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung des Königreichs Thailand haben durch Notenwechsel vom 26. Februar 1971 vereinbart, die Gültigkeit des von dem Königreich Thailand am 27. Februar 1970 gekündigten Freundschafts-, Handels- und Schiffahrtsvertrages zwischen dem Deutschen Reich und dem Königreich Siam vom 30. Dezember 1937 (Reichsgesetzbl. 1938 II S. 51) bis zum 27. Februar 1972 zu verlängern.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juli 1970 (Bundesgesetzbl. II S. 764).

Bonn, den 29. März 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Vertrages
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Indonesien
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen

Vom 1. April 1971

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1970 zu dem Vertrag vom 8. November 1968 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Indonesien über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (Bundesgesetzblatt 1970 II S. 492) wird hiermit bekanntgemacht, daß der Vertrag nach seinem Artikel 14 Abs. 2 sowie das Protokoll und zwei Briefe

am 19. April 1971

in Kraft treten.

Die Ratifikationsurkunden sind am 19. März 1971 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 1. April 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich
über die Behandlung von Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr**

Vom 2. April 1971

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1970 zu dem Abkommen vom 18. November 1969 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Österreich über die steuerliche Behandlung von Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (Bundesgesetzbl. 1970 II S. 1320) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 5 Abs. 2

am 16. April 1971

in Kraft tritt.

Die Ratifikationsurkunden sind am 16. März 1971 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 2. April 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frank

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Zollübereinkommens
über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät

Vom 8. April 1971

Das Zollübereinkommen vom 11. Juni 1968 über die vorübergehende Einfuhr von wissenschaftlichem Gerät (Bundesgesetzbl. 1969 II S. 1914) ist nach seinem Artikel 20 Abs. 2 in Kraft getreten oder tritt in Kraft für

Belgien	am 12. Februar 1971
Rumänien	am 7. März 1971
Zypern	am 12. Mai 1971

Frankreich und das Vereinigte Königreich haben durch Erklärung vom 4. Januar 1971 die Anwendung des Übereinkommens nach seinem Artikel 23 auf das Kondominium

Neue Hebriden

ausgedehnt. Das Übereinkommen ist für dieses Gebiet am 4. April 1971 in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. Januar 1971 (Bundesgesetzbl. II S. 12).

Bonn, den 8. April 1971

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Frhr. v. Braun

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz — Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. — Druck: Bundesdruckerei Bonn.
Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie für Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:
Bundesgesetzblatt, 53 Bonn 1, Postfach 624, Telefon 22 40 86 — 88.

Das Bundesgesetzblatt erscheint in drei Teilen. In Teil I und II werden die Gesetze und Verordnungen in zeitlicher Reihenfolge nach ihrer Ausfertigung verkündet. Laufender Bezug nur im Postabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. beim Verlag vorliegen. Im Teil III wird das als fortlaufend festgestellte Bundesrecht auf Grund des Gesetzes über Sammlung des Bundesrechts vom 10. Juli 1958 (BGBl. I S. 437) nach Sachgebieten geordnet veröffentlicht. Der Teil III kann nur als Verlagsabonnement bezogen werden.
Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 25,— DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 0,65 DM. Dieser Preis gilt auch für die Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1970 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Bundesgesetzblatt, Köln 3 99, oder gegen Vorausrechnung bzw. gegen Nachnahme.
Preis dieser Ausgabe 0,65 DM zuzüglich Versandgebühr 0,15 DM, bei Lieferung gegen Vorausrechnung zuzüglich Portokosten für die Vorausrechnung.
Im Bezugspreis ist Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 5,5 %.